Mephistos Tagebuch

Von KatoChan

Inhaltsverzeichnis

Prolog: ~Prolog~	2
Kapitel 1: Blue flame princess Nikita	3
Kapitel 2: Gefühle zwischen Brüdern?	4

Prolog: ~Prolog~

Es war mal wieder ein wunderschöner Tag in der True Cross Akademie.

Mephisto saß gemütlich an seinem Schreibtisch und genoss die ruhe.

Lange war das nie der Fall, da wiedermal was passieren konnte, und es wieder unruhe gab. Doch viele Befürchtungen hatte er nicht. Sein Bruder Amaimon schlief noch sanft, als er schon am arbeiten war.

Wenn Amaimon meistens wach war, machte er nur Blödsinn und ging ihm zimlich auf die nerven.

Er stand dann gemütlich auf, um die Gardienen in seinem Büro aufzumachen und das Tageslicht rein zu lassen.

Das Wetter war richtig gemütlich und auch schön angenehm um diese Uhrzeit und er machte das Fenster auf.

Er erinnerte sich dann, das seine kleine Schwester Nikita nach Assiah kommen wollte, doch bis jetzt kam sie noch nicht und das nervte ihn schon ein wenig.

Als er sich gerade wieder setzen wollte kam Behemoth ins zimmer gerannt und sprang Mephisto an.

Nun war es klar, das Amaimon endlich aufgestanden war und es nicht lange Dauerte bis das Chaos wieder los ging.

Kapitel 1: Blue flame princess Nikita

Als Amaimon nun erwacht war, und sie gemütlich gefrühstückt hatten enschloss sich Amaimon erstmal Duschen zu gehen und anschließend ein wenig spielen zu gehen.

Meistens war er dann mit Mephistos Schlüssel in Japan unterwegs.

Das machte ihm nix aus wenn er unterwegs war, denn dann hatte er ihn aus dem Haus und er konnte in aller ruhe arbeiten.

Als Amaimon dann endlich weg war begab Mephisto sich dann zu seinem Schreibtisch, und machte seine Arbeit.

Gegen Mittag sah er ein paar Kohlenteerchen in der Luft und er schaute hinaus.

Etwas weiter im Wald hatten sich zisch Tausende von ihnen versammelt.

Ob das seine kleine Schwester war?

Etwas interessiert an der Aktion begab er sich dann in die Richtung, wo das Getümmel war.

Als er dann endlich ankam sah er ein Türkis haariges Mädchen auf dem Boden.

Mit riesigen Blauen Flammen flügel stand sie dann auf und schaute Mephisto an. "Niii-chaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa" rief sie dann und sprang ihn mehr oder weniger um. Man konnte es ihr förmlich ansehen, das sie sich freute ihn wieder zu sehen und sie knuddelte ihn.

"schön dich wieder zu sehen Nikita" sagte er sanft und lächelte dann anschließend. Sie lächelte dann sanft und schaute sich um." ist das Assiah?" fragte sie ihn."Ja" entgegnete Mephisto ihr."aber du solltest deine Dämonen kräfte hier unterdrücken immerhin sind hier Exorcisten und du willst ja nicht, dass sie dich töten" meine er und Nikita nickte.

Im nächsten Moment verschwanden ihre Flügel und auch ihre langen Ohren, die dann kurz wurden.

Anschließend ging Mephisto mit ihr durch das Schulgelände, da er keine andere Möglichkeit sah einen anderen weg zu nehmen.

Als sie dann in seinem Anwesen ankamen, gab er ihr erstmal andere Anziehsachen und sie zog sich erstmal eine Schuluniform der Schule an.

"Etwas unbequem" entgegnete Nikita ihm und sie seufzte dann.

Ihre Klamotten waren bequem, schwarz und total individuell.Dochdiese Kleidung war Pink und nicht grade ihr Fall.

Ohne zu zögern schate Mephisto dann aus dem Fenster. "Es ist nur vorübergehend" entgegnete er ihr und grinste dann. "immerhin bist du ja aus einem bestimmten Grund hier. Du sollst Rin unterrichten" meinte er dann und schaute sie an.

"immerhin bist du die Prinzessin der Blauen Flammen".

Kapitel 2: Gefühle zwischen Brüdern?

Als Nikita sich etwas hingelegt hatte, und etwas ruhe reinkam knallte Amaimon ins Büro und sah, dass sein Bruder mit dem Kopf auf dem Tisch eingeschlafen war. Was er genau machen musste um ihn zu wecken, wusste er genau und er schlich sich von hinten an ihn und piekte ihn in die Seiten.

In Sekunden schnelle zuckte Mephisto in sich erschrocken zusammen und schaute dann seinen kleineren Bruder an.

"Amaimon was soll das du weisst das ich das nicht mag" meckerte er und seufzte dann auf als er auf die Uhr sah.

Es war schon zimlich spät und er wollte eigentlich schon längst schlafen gehen.

"Aniue kann ich bei dir schlafen ich habe keine lust alleine zu schlafen".

Mephisto schaute dann seinen kleinen Bruder an und pattete ihn."warum nicht" meinte er dann, stand auf und machte im Büro die Lichter aus und begab sich mit Amaimon dann in sein großes und sehr luxusvolle Zimmer.

Dort war fast alles pink, so hatte es Mephisto eben gerne.

Mephisto zog sich dann um und legte eine 2te decke und ein weiteres Kissen auf das Bett und legte sich dann hin.

Amaimon hatte sich noch eben einen neuen Lolli geholt und tapste dann zu ihm ins Bett.

Mephisto machte sich den Fernseher an und schaute die Nachrichten um zu schauen, was im moment in der Welt passierte.

Amaimon kuschelte sich richtig an Mephisto dran und blieb so liegen. Mephisto schaute dann etwas verwirrt zu seinem Bruder, und sah wie er dann einschlief.

Mit einem lächeln schaute er dann seinen kleinen Bruder an, machte den Fernseher aus und schlief dann auch ein.